

Eine Weltneuheit aus Buch/Rotholz

Christoph Egger machte mit seinem Team das Unmögliche möglich – die unzerbrechliche Brille!

Christoph Egger, Geschäftsführer der Werbeagentur „Vogelfrei“, hatte einen Traum. Er ist der Beweis dafür, dass man an seinen Zielen und Träumen festhalten soll, denn gloryfy – die unzerbrechliche Brille – ist das Endprodukt eines langen, steinigen Weges.



Der Zillertaler Christoph Egger zeigt stolz die gloryfy-Sonnenbrillen und -Skibrillen.

Foto: Vogelfrei

ROTHOLZ/BUCH BEI JENBACH. Vier Jahre hat es gedauert, bis es zur Serienproduktion der neuen, unzerbrechlichen Sonnenbrillen kam. Wobei „unzerbrechlich“ nicht einfach nur ein Marketingschlagwort ist: Selbst noch so starke Verbiegungen können der Brille nichts anhaben. Alles an ihr ist unzerbrechlich: Rahmen, Glas und Bügel. Und das ist einem komplett neuen Kunststoff zu verdanken. Der Mayrhofner Christoph Egger holte sich die besten Leute mit an Bord um mit ihnen seine Vision zu leben. Das Bezirksblatt Schwaz bat den mutigen Geschäftsmann zum Interview.

BEZIRKSBLATT: Wann und wie ist Ihnen die Idee zu einer unzerbrechlichen Brille gekommen?

CHRISTOPH EGGER: „Das ist jetzt vier Jahre her. Wir haben

Nächstes machen wir eine Brille aus Silikon. Silikon ist jedoch zum Scheitern verurteilt, da man die Optik, die es für eine Brille benötigt, nicht herbeikommt. Als sich ein Freund von mir beim Skifahren durch eine gebrochene Brille ein böses Cut zugezogen hat, war es so weit, ab dem Zeitpunkt haben wir dann angefangen eine Brille zu entwickeln, bei der der Sicherheitsaspekt sehr groß ist. Wir haben relativ schnell einen passenden Kunststoff gefunden, der alle Industriestandards erfüllte. gloryfy g-flex® ist unser Werkstoff für Sportbrillen mit außergewöhnlichen

Eigenschaften. Alle Industriestandards wie 100% UVA/UVB-Schutz, 100% optische Güte und trotzdem volle Elastizität und Unzerbrechlichkeit zu garantieren, schafft kein anderes Material. Techniker aus den unterschiedlichsten wissenschaftlichen Bereichen waren daran beteiligt. Durch die Zusammenarbeit von Wissenschaft, Extremsportlern und Designern entstand ein komplett neues Brillenkonzept: die Brille sowie das Herzstück, das Glas inklusive Rahmen, bestehen aus elastischen Komponenten.“

BEZIRKSBLATT: Wo werden

die Brillen produziert?

CHRISTOPH EGGER: „Wir haben eine Partnerfirma in Niederösterreich, die für uns die Serienproduktion macht. Wir kümmern uns um die Entwicklung bis zur Serienreife. Jetzt arbeiten wir beispielsweise gerade an den neuen Modellen für 2009/10. Das fertige Pflichtenheft kommt dann nach Niederösterreich. Die Firma arbeitet im Kunststoffbereich. Von den insgesamt 120 Angestellten arbeiten ca. 10 bis 15 Leute nur für gloryfy.“

BEZIRKSBLATT: Eine gloryfy-Brille kostet an die 100 Euro.

CHRISTOPH EGGER: „Der Preis ist gut überlegt. Wir wollten einen Preis schaffen, bei dem ich sagen kann, wenn mir das Produkt gefällt, kann ich mir auch einmal eine weitere gloryfy-Brille leisten.“

BEZIRKSBLATT: Wie ist es Ihnen gelungen Henry Maske als Werbeträger zu gewinnen?

CHRISTOPH EGGER: „Wir arbeiten als Teil unserer Marketingstrategie immer mit Sportlern. Henry Maske hat 2007 seinen letzten Fight gehabt. Nach zehn Jahren Pause hat er den Boxer Virgil Hill bezwun-

gen. Unbreakable gilt also auch für Henry Maske. Wir haben Kontakt mit ihm aufgenommen und er hat sich sehr intensiv das Produkt angesehen. Er war von der Idee sofort begeistert. Wir haben uns relativ schnell geeinigt. Mindestens genau so wichtig ist uns aber auch die Zusammenarbeit mit unseren Heros aus der Region wie Heinz Kinigadner oder Leonhard Stock und all die anderen.“

BEZIRKSBLATT: Glauben Sie, dass Sie mit dieser Brille die Welt erobern können?

CHRISTOPH EGGER: „Ich weiß es nicht, natürlich möchte ich mit gloryfy eine starke, internationale Marke schaffen, aber das wollen viele andere auch. Zuerst müssen aber unsere Hausaufgaben Schritt für Schritt erfüllt werden. Es ist zur Zeit schon eine große Herausforderung, die Nachfrage am österreichischen Markt zu befriedigen.“

Tanja Steinlechner

DIE 1. ADRESSE IN SACHEN DRUCK
WIR DRUCKEN ALLES!
KONZEPT OFFSETDRUCK
DRUCK & DESIGN DIGITALDRUCK
NEURURER
SCHWAZ
INNSBRUCKER STRASSE 47
0 52 42 - 63 2 90
konzept.druck@chello.at
www.konzeptdruck.at